

+++ PRESSEMITTEILUNG +++

...dein TATort.

Freiwilliges Engagement ist derzeit in aller Munde, der Informationsbedarf hoch. Als zentrale Plattform für ehrenamtliche Tätigkeiten bietet die nächste AKTIVOLI-FreiwilligenBörse einen aktuellen Überblick: Wer bietet wo welche Freiwilligenjobs? Passend dazu lautet das diesjährige Motto: „Die Welt des Ehrenamts - dein TATort.“

Am 11. Februar 2018 bringt die AKTIVOLI-FreiwilligenBörse zum 19. Mal Freiwillige und Organisationen für einen Tag zusammen. Über 150 gemeinnützige Projekte stellen zwischen 11.00 und 17.00 Uhr in der Hamburger Handelskammer ihre Angebote vor. Ob Sprachkurse für Flüchtlinge, Projektarbeit im Mehrgenerationenhaus oder Unterstützung für reisende ältere oder behinderte Menschen – das Publikum gewinnt auf der Börse Einblick in sehr viele Themenfelder und lernt das abwechslungsreiche Angebot in Hamburg kennen.

„Am Beispiel der sich verändernden Engagementfelder in der freiwilligen Flüchtlingshilfe, weg von der Erstversorgung, hin zur nachhaltigen Migration, unter anderem durch Patenkonzepte, zeigt in beeindruckender Weise, wie viele Hamburgerinnen und Hamburger sich für andere Menschen einsetzen möchten“, sagt Jens Stappenbeck, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege AGFW, die zusammen mit dem AKTIVOLI-Landesnetzwerk die Börse organisiert. „Mit der AKTIVOLI-Börse kommen wir diesem Interesse entgegen, wollen aber auch die Vielfalt der Freiwilligenarbeit deutlich machen – nicht nur in der Flüchtlingshilfe, auch an vielen anderen Tatorten werden helfende Hände gebraucht.“

Info- und Kulturangebote auf dem Börsenparkett

Zusätzlich zu den Infoständen erwartet die Besucher ein buntes Rahmenprogramm. In Vorträgen und Workshops vermitteln Experten Grundwissen zum ehrenamtlichen Engagement und geben nützliche Tipps.

Ebenfalls dabei ist Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard, die als Schirmherrin die Börse unterstützt. Sie wird um 15.15 Uhr Freiwillige im Rahmen der Engagementkampagne „Mit dir geht mehr!“ für ihr herausragendes Engagement auszeichnen.

Abgerundet wird das Angebot durch kulturelle Darbietungen. Zur Stärkung des leiblichen Wohls bieten die Veranstalter einen Imbiss und Getränke an. Eltern von kleinen Kindern können ihre Sprösslinge in der kostenlosen Kinderbetreuung abgeben (keine Betreuung von Säuglingen und Babys).

Barrierefrei ins Ehrenamt

Auch in diesem Jahr arbeiten die Veranstalter an einer inklusiven Gestaltung der Freiwilligenbörse. Um noch mehr Menschen mit Behinderung den Weg ins Ehrenamt zu ebnen, werden auf der Börse wieder verschiedene Maßnahmen zur Barrierefreiheit umgesetzt. Denn immer mehr Menschen mit Behinderung sind Gäste der Börse und wollen sich freiwillig für Andere engagieren. Mittlerweile bieten mehr als die Hälfte der AKTIVOLI-Aussteller auch Freiwilligenjobs für Menschen mit einer Beeinträchtigung an. Damit Besucherinnen und Besucher mit Behinderung sich auf der Börse zurechtfinden, halten die Veranstalter folgende Angebote vor:

- Informationen zur Börse in Leichter Sprache im Veranstaltungsflyer und auf der Börsen-Homepage www.aktivoli-hamburg.de
- Erfahrungsberichte von Menschen mit Behinderung aus ihren eigenen Engagementbereichen
- Die Begleitung einiger Vorträge im Rahmenprogramm durch Gebärdensprachdolmetscherinnen.
- Einen Begleitdienst für Besucher mit Behinderung.

- Einen ausgewiesenen Behindertenparkplatz auf dem Adolphsplatz, gegenüber der Handelskammer, nahe dem barrierefreien Eingang, rechts vom Haupteingang der Handelskammer.
- Ein taktiles Bodenleitsystem im Empfangsbereich der Handelskammer sowie ein Ausstellerverzeichnis als Hörbuch, in Leichter Sprache und in Brailleschrift.

**AKTIVOLI-FreiwilligenBörse am 11. Februar 2018
in der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
11.00 bis 17.00 Uhr**

Pressekontakt:

Bernd Schäfertöns
Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.
Burchardstraße 19
20095 Hamburg
Tel. 040/ 76 50 01 45
Mail: b.schaefertoens@aktivoli.de
Internet: www.agfw-hamburg.de

Pressebilder stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu sozialen Institutionen und/oder Freiwilligen.

Zur AGFW: Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e. V. (AGFW) ist der Zusammenschluss der anerkannten Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Hamburg: Arbeiterwohlfahrt Landesverband Hamburg, Caritasverband für Hamburg, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Hamburg, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk Hamburg, Jüdische Gemeinde in Hamburg. Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Abstimmung und Koordination gemeinsamer Positionen, übernimmt die Außenvertretung dieser Positionen, unterstützt den Erfahrungsaustausch und führt gemeinsame Veranstaltungen durch (z.B. die AKTIVOLI-Freiwilligenbörse).

Zum AKTIVOLI-Landesnetzwerk: Das AKTIVOLI-Landesnetzwerk macht sich stark für bürgerschaftliches Engagement in Hamburg. Es hat das Ziel, bürgerschaftliches Engagement aufzuwerten, dafür zu werben und es zu vernetzen. Mehr als 40 Hamburger Einrichtungen, Organisationen und Stiftungen sowie Bürgerinnen und Bürger stehen als Mitglieder für die Vielfältigkeit der Arbeit Freiwilliger. Der Erfahrungsaustausch der Mitglieder im Netzwerksorgt für eine stetige Weiterentwicklung des bürgerschaftlichen Engagements. AKTIVOLI ist offen für interessierte Organisationen, die sich im Netzwerk für eine Verbesserung des bürgerschaftlichen Engagements in Hamburg einsetzen wollen.